

PROJEKTENTWICKLUNG



Anmeldung für das Schuljahr 2026-27

Für alle Oberschulen Berlins gilt ein einheitlicher

Anmeldezeitraum vom 5.03. bis 12.03.2026

Sie können einen **Termin** für ein Anmeldegespräch **online** vereinbaren. Bitte besuchen Sie dazu **ab dem 23. Januar 2026** unsere Schulhomepage:

www.sophie-scholl-schule.eu

Bei der Terminvereinbarung müssen Sie bereits angeben, dass Sie Ihr Kind für den **Profilzug WAT** anmelden möchten. Die Reihenfolge der Anmeldung hat keinerlei Einfluss auf die Aufnahme.

Wir freuen uns auf die Anmeldung Ihres Kindes an der Sophie-Scholl-Schule!



An die Eltern der 6. Klassen

Liebe Eltern,

Sie müssen nun bald entscheiden, welche Oberschule Ihr Kind nach der 6. Klasse besuchen soll. Wir möchten Ihnen bei Ihrer Entscheidung behilflich sein und Sie über die **Sophie-Scholl-Schule in Tempelhof-Schöneberg** informieren.

Die Sophie-Scholl-Schule hat in über 35 Jahren als Gesamtschule unter Beweis gestellt, dass das gemeinsame Lernen von Kindern mit unterschiedlichen Begabungen und Interessen ein Erfolgsmodell sein kann. Unsere Schule führt seit dem Schuljahr 2010/11 diesen erfolgreichen Kurs als **Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe** weiter. Wie bisher können die Schülerinnen und Schüler die Schule **durchgängig bis zum Abitur** besuchen. Unsere gymnasiale Oberstufe unterscheidet sich weder in der Organisation noch in der Leistungsanforderung von den Oberstufen an Gymnasien.

Sophie-Scholl-Schule

Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe
Staatliche Europaschule Berlin (Deutsch/Französisch)
Eißholzstraße 34-37

10781 Berlin

Tel.: 030-90277 7171 - Fax: 030-90277 4465

kontakt@sophie-scholl-schule.eu

www.sophie-scholl-schule.eu



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Sophie-Scholl-Schule
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

Das Profilfach „Wirtschaft-Arbeit-Technik“ umfasst den Bereich der Arbeit in seinen vielfältigen Ausformungen rund um Produktion und Reproduktion. Dies umfasst das weite Feld anwendungsorientierter Techniken im Bereich Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft.

Wir erwarten ein Interesse an anwendungs- und umsetzungsorientierten Techniken wie Kochen, Nähen, Basteln und technischem Werken, vom Umgang mit Baukästen bis hin zum Umgang mit digitalen Technologien. Im Rahmen eines standardisierten Anmeldegesprächs anhand vorgegebener Aufgaben kann Ihr Kind zeigen, wo die besonderen Stärken in Bezug auf diese Themenfelder liegen.

Neben den Noten in Mathematik, Deutsch und Kunst gehen dabei auch außerunterrichtliche und -schulische Aktivitäten rund um Wirtschaft, Arbeit und Technik mit ein. Diese dürfen nicht länger als zwei Jahre zurückliegen und müssen mindestens 12 Stunden angedauert haben.

Die Präsentation von Projekten - Ergebnisse von Workshops, Kursen und anderen spezifischen außerschulischen Veranstaltungen - dient dazu, mit Ihrem Kind ins Gespräch zu kommen, und bietet so die Möglichkeit, auf Verfahren, Inhalt und Techniken einzugehen.

Die genauen Auswahlkriterien nach denen das standardisierte Anmeldegespräch abläuft, finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Anmeldung“ oder im Schulprogramm auf der Schulwebsite.

„Wirtschaft-Arbeit-Technik“ wird in der Profilklassse während der gesamten Mittelstufe unterrichtet. Dafür stehen im 7. und 8. Jahrgang **vier** und im 9. und 10. Jahrgang **drei Schulstunden** pro Woche zur Verfügung. Folgende Kompetenzbereiche werden durchlaufen:

Entwickeln, Planen und Herstellen von Produkten

Arbeiten in den Werkstätten Holz und Metall; Planung und Fertigung von Produkten

Kleidung und Mode

Kennenlernen textiler Verbindungstechniken (Nähen); Fertigung textiler Gegenstände; Aspekte von Mode

Lebensmittelverarbeitung

Kennenlernen des Arbeitsplatzes Küche: Verarbeitung von Lebensmitteln; Ernährung und Gesundheit

Elektrotechnik

Erarbeitung von Lösungen für elektronische Anwendungen: Erstellung von Produkten (LED-Leuchten); Basiswissen Elektronik und Schaltkreise

Mobilität und Energieversorgung

Verstehen von Mobilität und Konsum von Energie als gesellschaftliche Grundbedürfnisse; Einsicht in die Notwendigkeit der nachhaltigen Energienutzung

Bauen und Wohnen

Prozess der Wohnungsfindung; Entwicklung eigener Wohnmodelle; Analyse und Reflexion über den Wohnungsmarkt; einfache Möbelproduktion

Nachhaltiges Wirtschaften

Grundsätzliche Auseinandersetzung mit Grundlagen des nachhaltigen Wirtschaftens; Projektentwicklung in der Schülerfirma „Schulgarten-Cooperation“; Verwaltung eines Schulshops.



Das Projekt **Das Grüne Klassenzimmer** verfolgt u.a. die Idee, das **nachhaltige Wirtschaften** zu einem Kernthema des Faches WAT überhaupt zu machen, einfache ökonomische Kreisläufe aufzuzeigen, das Wesen des „Wirtschaftens“ und des damit verbundenen Konsums, der zur zentralen Aktivität des modernen *homo oeconomicus* geworden ist, und das der Produktion in einem anderen Licht – jenseits von Aktienkursen – zu beleuchten. Ziel dieses Projekts ist es, Interesse und Engagement für die **aktuelle Klimaproblematik** zu wecken und zu vertiefen. In diesem Kontext werden Themen in den einzelnen Jahrgängen behandelt (Lebensmittelverarbeitung, Schülerfirma), die die **Entwicklung und Produktion nachhaltiger Produkte** in den Fokus stellen. Neben der ökonomischen Funktion spielt auch die soziale Dimension dieses Raumes als Ort der Gestaltung, des Lernens und Lehrens eine große Rolle.